

Mitgliederversammlung GRÜNE Stadt Zürich

6. Januar 2009, GZ Buchegg, Spiegelsaal, 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

anschliessend 3-Königs-Apéro

Anwesend: 42 Mitglieder, 2 Gäste und 1 Medienvertreterin

1. Begrüssung

Markus Kunz begrüsst die Anwesenden zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung der GRÜNEN Stadt Zürich im Jahr 2009.

2. Referat von Elmar Ledergerber «Erweiterung des Kunsthauses»

Elmar Ledergerber stellt als Jury-Mitglied das Siegerprojekt für die Erweiterung des Kunsthauses vor und legt dar, wie das weitere Vorgehen aussieht. Als Argumente für die Wahl des Wettbewerbsiegers hebt er insbesondere die grossartige Lichtführung und die Ausgestaltung des Innenraums hervor wie auch das Unspektakuläre der Fassade, die sich damit gut ins Ensemble der Kulturhäuser am Heimplatz einbindet.

3. Repliken von Ueli Nagel und Esther Guyer

Ueli Nagel Er sieht die Hauptkritik am Projekt in der Grösse, den Kosten und dem falschen Standort. Mit dem Umzug der pädagogischen Hochschule entsteht für das Kantonsschul-Areal endlich die Chance, ohne die provisorischen Containerbauten wieder zu einem wertvollen Park zu werden.

Esther Guyer Sie streicht die dringende Notwendigkeit für die Vergrösserung der Ausstellungsfläche heraus. Eine der Bedeutung der Bühle-Sammlung angemessene Ausstellung bringt für Zürich als Kunstplatz einen grossen Gewinn. Es besteht eine gute Chance, dass sich der Kanton an den Kosten massgeblich beteiligt. Zudem bringt das vorliegende Projekt die Chance mit sich, dass die Verkehrsführung über den Heimplatz neu überdacht und eine bessere Platzgestaltung möglich wird.

4. Diskussion

Pierino Cerliani bemängelt den fehlenden architektonischen Bezug zur Kantonsschule. Sowieso wird die Architektur mehrmals von verschiedener Seite als hässlich und zu klotzig kritisiert. Als Pfand für eine Zustimmung müsste mindestens eine fussgängerfreundlichere Platzgestaltung und Verkehrsführung eingefordert werden. Ruth Genner informiert, dass das TED daran ist, die Schliessung einer der Strassenäste zu prüfen.

5. Wahl der Stimmenzählenden

Bastien Girod wird zum Stimmenzähler bestimmt.

6. Mitteilungen

GPS Andreas Kyriacou erinnert daran, dass noch Delegierte für die Versammlung der Europäischen Grüne in Brüssel gesucht werden. Interessierte können sich im Sekretariat melden.

Gemeinderat Der grosse Erfolg der Nachhaltigkeits-Abstimmung ist ein Höhepunkt seit der letzten MV gewesen. Der Rat hat das Budget behandelt, wobei die Grüne Fraktion bewusst wenig Vorstösse dazu eingereicht hat. Sehr befriedigend ist, dass der Stadtrat von den 2007 gesprochenen Zusatzgeldern den grössten Teil auch ausgegeben hat. Anfänglich mokierte er sich über diese ‚unnötigen‘ Gelder.

7. Protokoll 28.10.08

Das Protokoll vom 28.10.08 wird unverändert genehmigt und Nadine Calislar-Bangerter verdankt.

8. Unterstützung bei Stadtpräsidiumswahl

Der VS beantragt bei der MV die Unterstützung von Corine Mauch SP sowohl für den Stadtrat wie auch fürs Stadtpräsidium. Wegen einer Terminkollision kann C. Mauch nicht persönlich vorbeikommen und lässt durch Ruth Genner eine Grussbotschaft verlesen.

Einstimmig beschliesst die MV die Unterstützung der Wahl von Corine Mauch.

9. Varia

Statthalter-Wahl Für die Wahl ins Statthalteramt empfiehlt Esther Guyer Hartmuth Attenhofer, den sie aus der langjährigen Zusammenarbeit im Kantonsrat gut kennt und schätzt. M. Kunz ergänzt, dass es sich aus Grüner Sicht lohnt, H. Attenhofer zu unterstützen, u.a. auch, weil Mathis Kläntschi, Grünes Ersatzmitglied im Bezirksrat, dadurch die Chance erhält, als Vollmitglied in den Bezirksrat zu kommen.

Friedensrichter-Wahl Kreis 3/9 Martin Abele kandidiert für dieses Amt und betreibt mit Hilfe der Kreispartei schon kräftig Wahlkampf.

MV GPZ Diesen Donnerstag findet die MV der GRÜNEN Kanton Zürich statt. Im Anschluss daran werden Grüne Mitglieder aus den Exekutiven im Kanton Zürich über ihre Arbeit berichten. Dabei steht die «2000-Watt-Gesellschaft» im Themenfokus.

Grusswort von Markus Kunz zum 3-Königs-Apéro

Befriedigt konstatiert der Stadtparteipräsident, dass wir auf ein erfolgreiches 2008 zurückschauen können. Mit der Wahl von Ruth Genner in den Stadtrat und dem Sieg bei der Abstimmung über die Nachhaltigkeit und 2000-Watt-Gesellschaft sind uns zwei grosse Erfolge gelungen. Markus dankt besonders all unseren Mitgliedern und SympathisantInnen, ohne die das nicht möglich gewesen wäre.

Protokoll Kathy Steiner, 9. Januar 2009